

Für Mensch und Umwelt

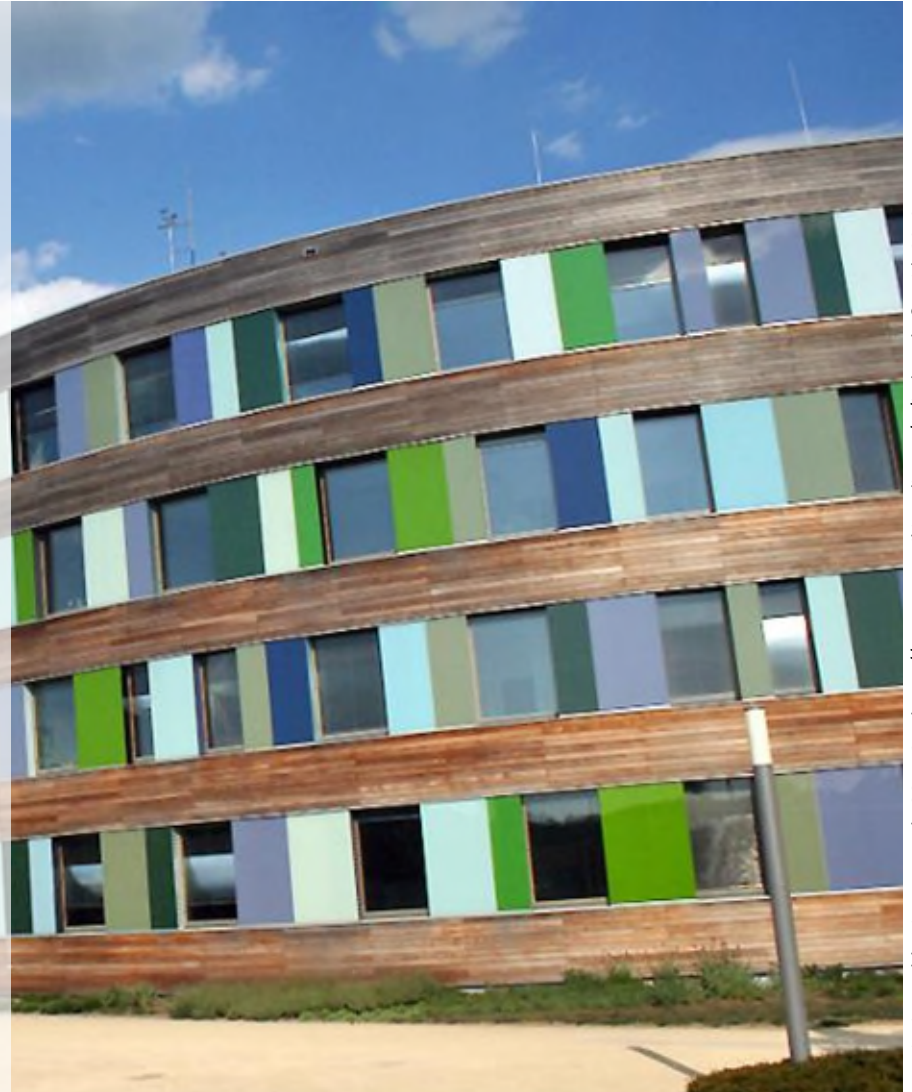
Zulassungsverfahren für Pflanzenschutzmittel – Probleme und Lösungen

Jörn Wogram
Gesamtfachgebiet Pflanzenschutzmittel

Bayerischer Bauernverband
HerbstDialog Herrsching am 19. November 2025

Gesetzliche Aufgaben des UBA beim Thema Pflanzenschutz

- Einvernehmensbehörde in Zulassungsverfahren
Umweltrisiko und Risikominderungsmaßnahmen*
(*zusammen mit BVL)
- Mitarbeit beim Nationalen Aktionsplan Pflanzenschutz („NAP“)
- Koordination der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
(Grenzwerte für PSM, Monitoring)
- Politikberatung und Information der Öffentlichkeit



PSM-Zulassung: Arbeitsteilung der Behörden



Zulassung von Pflanzenschutzmitteln: Beteiligte Behörden in Deutschland

Quelle: BVL

PSM-Zulassung: Wir* haben gemeinsame Ziele

- Die Zulassungsverfahren sollten
 - **fristgerecht** und
 - **wissenschaftsbasiert** sein und
 - europäischen **Standards** folgen.
- Zulassung und Auflagen sollten in der EU möglichst **einheitlich** sein.
- Der **Anwender sollte darauf vertrauen können**, dass er zugelassene Mittel anwenden kann, ohne seine Ressourcen, die Mitwelt und die menschliche Gesundheit zu schädigen.
- Ergebnisse der Zulassungsprüfung sollten so weit wie möglich vorhersagbar sein (**Planungssicherheit**).

**Anwender, Hersteller, Zulassungsbehörden, ...*

Wo stehen wir, wie können wir die Ziele erreichen?

PSM-Zulassung: Fristeinhaltung und Zulassungssituation

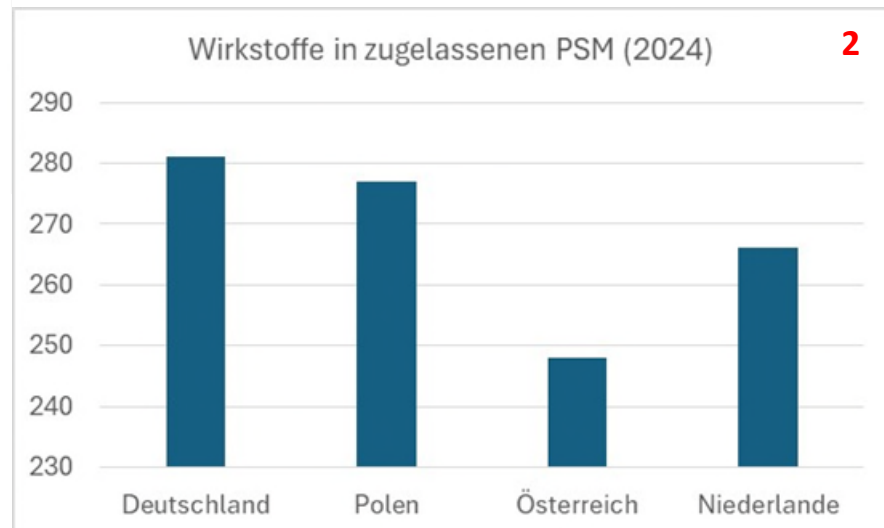
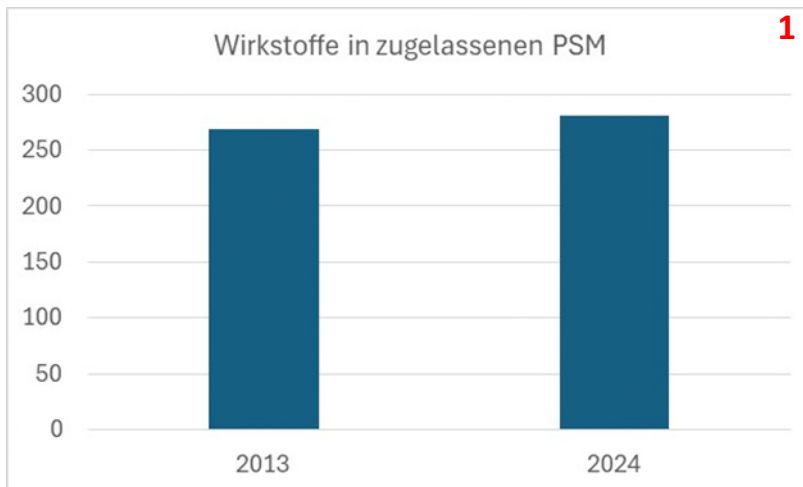
Fristgerechtigkeit UBA Stand 17.11.2025

- nur 3 Anträge verfristet
- insgesamt 48 Tage

UBA arbeitet weitgehend fristgerecht.

Im Ganzen kein Wirkstoffschwund und nicht weniger Zulassungen als in anderen Ländern ...

auch wenn prekäre Verfügbarkeit in bestimmten Bereichen und Kulturen.



Quellen

1 BVL

2 EU-Kommission

Zonales System der PSM-Zulassung

Regulatory zones

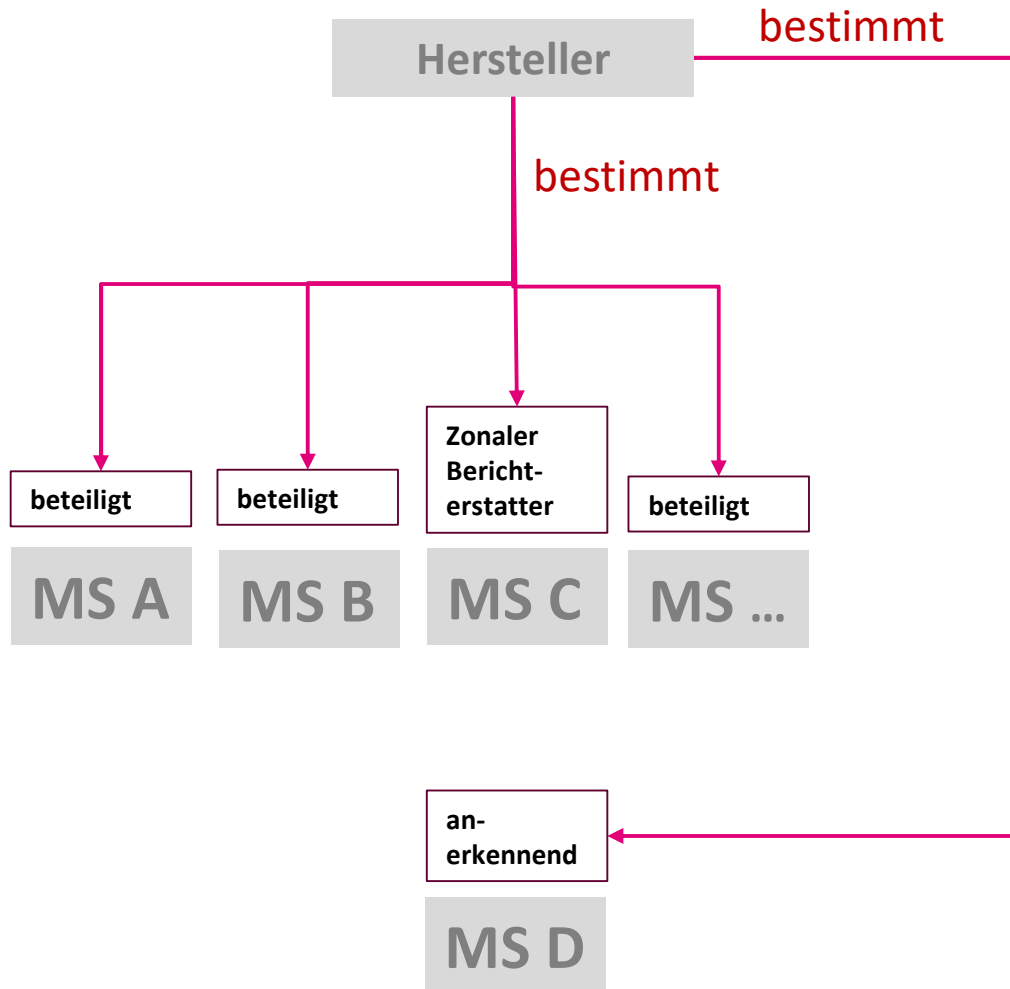
- North
- Centre
- South



Zonales System:

- *Arbeitsteilung bei der Bewertung*
- *Zulassung weiterhin national*

Zonales System und seine Tücken



Prinzip der gegenseitigen Anerkennung

- krankt an unterschiedlich hohen Standards der MS
- und an „freier Auswahl“ durch die Hersteller.

DE wird überwiegend von Peer-Review ausgeschlossen.

Durchsetzung EU-Standards schwierig.

Bewertungsleitlinien und ihre Lücken

EFSA Leitlinie	Alte Version (2002) [Seiten]	Neue Version (2009– 2013) [Seiten]
Aquatic Ecotox	62	267
Bees	3	266
Birds and mammals	74	358

Was fehlt oder unzureichend ist:

- ackerlebende Tier- und Pflanzenarten
- blütenbesuchende Insekten
- Amphibien
- Auswirkungen durch Saatgutbeizen (Stäube)
- Pilzflora einschl. Mykorrhiza
- Konzept für „unauffällige“ Abbauprodukte im Grundwasser
- Konzept für superpersistente Stoffe
- ...

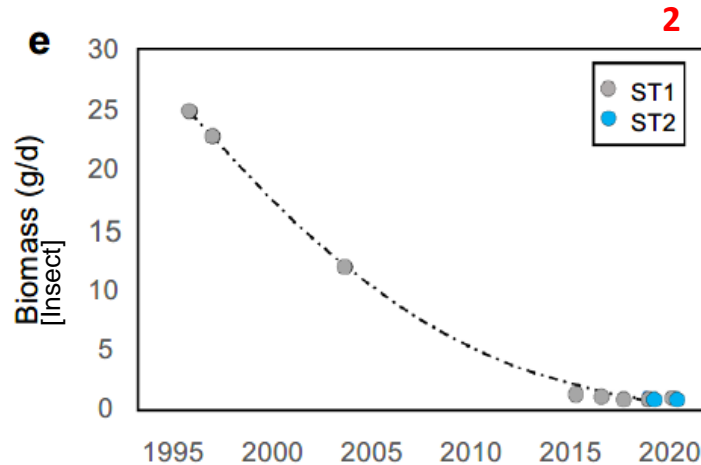
*Leitlinien werden
immer genauer und
länger ...*

*ohne die wesentlichen
Lücken zu schließen.*

*Das wäre aber eine
Voraussetzung für eine
einheitliche Bewertung
in allen Mitgliedstaaten
...*

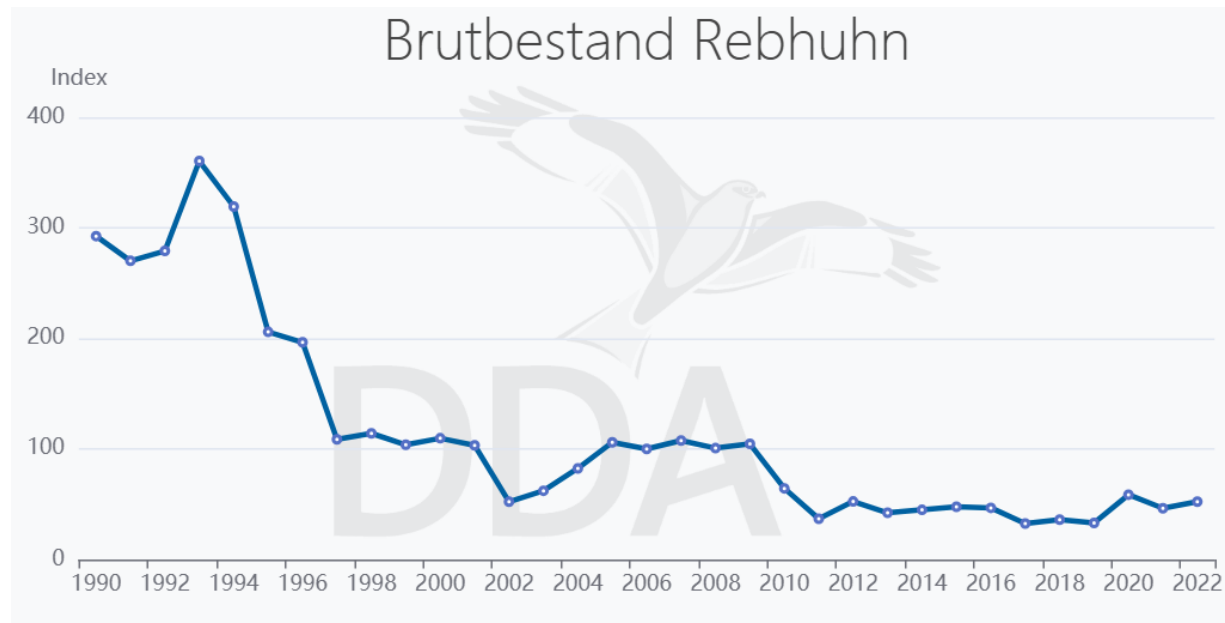
*und damit die
Planungssicherheit für
die Hersteller.*

Agrobiodiversität in der Krise



„Blinde Flecken“: Was nicht beachtet wird, wird nicht geschützt.

Und das betrifft auch Nutzinsekten.



¹ Dachverband Deutscher Avifaunisten (2025): Bestandsentwicklung, Verbreitung und jahreszeitliches Auftreten von Brut- und Rastvögeln in Deutschland. Dachverband Deutscher Avifaunisten, www.dda-web.de/vid-online. www.dda-web.de/voegel-in-deutschland/rebhuhn, aufgerufen am 02.12.2025.

² Ziesche, T.M., Ordon, F., Schliephake, E. et al. Long-term data in agricultural landscapes indicate that insect decline promotes pests well adapted to environmental changes. *J Pest Sci* 97, 1281–1297 (2024). Veröffentlicht unter CC BY, <https://doi.org/10.1007/s10340-023-01698-2>.

Risikomanagement hält Wirkstoffe zulassungsfähig

Individualverkehr	Pflanzenschutz
Ausbau alternativer Verkehrsmittel	Ausbau des ökologischen Anbaus
Verkehrserziehung	Gezielte IPS-Beratung
verkehrsberuhigte Zonen	Mehr PSM-freie Flächen, weniger PSM auf der Fläche
Schutzstreifen für Radfahrer*	Gewässerrandstreifen, Biodiversitätsflächen
Steigerung der Kontrolldichte*	Angemessene Kontrolldichte
Einsatz moderner technischer Hilfsmittel*	Abdriftminderndes Gerät als Standard
Unfallmonitoring	Umweltmonitoring von PSM

Ein funktionierendes Management der Umweltrisiken des Pflanzenschutzes ...

beugt Schäden an der Umwelt vor und ...

sichert damit auch die Zulassungsfähigkeit von PSM.

*in Koalitionsverträgen formulierte Ziele

PSM-Zulassung: So erreichen wir die gemeinsamen Ziele

1. Gegenseitiges Verständnis entwickeln;
ideologisch abrüsten; Probleme anerkennen.
2. Bewertungslücken schließen: EU-Leitlinien
beschleunigen
3. Offene Rechtsfragen durch EuGH klären lassen.
4. Schlichtungsverfahren
5. Anträge auf die Mitgliedstaaten verteilen
(keine „freie Auswahl“ für Hersteller).
6. Neue und bessere Risikominderungs-
maßnahmen entwickeln **und einsetzen**.

*Wegschauen,
Ablenken,
Zweifel säen,
Blame Game ...*

haben derzeit Konjunktur ...

*aber helfen auf Dauer nicht
weiter.*

Fazit

- *Der Pflanzenschutz muss sich als reformfähig erweisen.*
- *Image und Zukunft des Pflanzenbaus werden auch davon abhängen, ob diese Reform gelingt.*
- *Das UBA kann dabei Partner sein.*